

Niederschrift zur Sitzung des Rates der Schloss-Stadt Hückeswagen



Sitzungstermin: 15.06.2021
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 19:02 Uhr
Ort: in der Mehrzweckhalle, Zum Sportzentrum 5

An der Sitzung nahmen teil:

Bürgermeister

Persian, Dietmar, Bürger-
meister

Mitglieder

Alsdorf, Nicklas
Bannuscher, Ingo
Becker, Jürgen
Coenen, Margareta
Fink, Heike
Finster, Shirley
Frauendorf, Felix
Gembler, Regine
Geßner, Utz
Haanen, Helene-Charlotte
Hecker, Oliver
Korczak, Thomas
Löhe, David
Malecha, Friedhelm
Mallwitz, Stefan
Meine, Martin
Moritz, Frank
Mühlinghaus, Heike
Päper, Cornelia
Pohl, Andreas
Reichwein, Markus
Rüter, Manfred
Sabelek, Egbert
Schmeisser, Lars
Schütte, Christian
Stöver, Annette
Theis, Jürgen
Ullrich, Pascal
von der Neyen, Marc
von Polheim, Jörg
Wachs, Tobias
Wedekind, Felix
Werth, Christian

Werth, Constanze-Julia
Winkelmann, Andreas
Wroblowski, Karin
Wurth, Andreas

von der Verwaltung

Bever, Isabel
Kemper, Torsten
Klewinghaus, Dieter
Schröder, Andreas
Stehl, Alexander
Zöllner, Monika

Es fehlten:

Mitglieder

Gräbner, Leon
Heider, Norbert
Junginger, Oliver
Lietza, Markus
Thiel, Brigitte

Der Bürgermeister begrüßt die Teilnehmer der Sitzung, die Besucher sowie den Vertreter der Presse.

Der form- und fristgerechte Eingang der Einladungen wird festgestellt.

Die Tagesordnung wird um Top 22 erweitert.

Top 21 wurde von der AfD zurückgezogen und soll in der nächsten Sitzung des Rates beraten werden.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|----|---|-------------------------|
| 1 | Fragestunde für Einwohner | |
| 2 | Beschlusskontrolle | RB/4194/2021 |
| 3 | Kenntnisnahme über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen | FB I/4200/2021 |
| 4 | Genehmigung überplanmäßiger Aufwendungen | FB I/4205/2021 |
| 5 | Stellenfreigabe | FB I/4204/2021 |
| 6 | Änderung des Gesellschaftsvertrages der GTC Gründer- und TechnologieCentrum Gummersbach GmbH | RB/4154/2021 |
| 7 | Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung nach § 60 Abs. 1 Satz 2 GO
Erlass von Elternbeiträgen im OGS Bereich für die Monate April bis Juli 2021 | FB II/4195/2021 |
| 8 | Einrichtung eines Hilfsfonds zur Unterstützung von Kultur und Sport in Hückeswagen in Pandemiezeiten | FB II/4196/2021 |
| 9 | Aufstellung einer Stellplatzsatzung | FB III/4157/2021 |
| 10 | Lärmaktionsplanung 3. Runde - Beschluss des Entwurfs und der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden | FB III/4184/2021 |
| 11 | Bebauungsplan Nr. 80 "Am Grüenthal" - Änderung des Geltungsbereichs | FB III/4167/2021 |
| 12 | Abwägungs- und Feststellungsbeschluss 9. Änderung des Flächennutzungsplans "Großberghauser Bucht" | FB III/4162/2021 |
| 13 | 6. Änderung des Bebauungsplans Nr. 44 B "Großberghauser Bucht" - Abwägungs- und Satzungsbeschluss | FB III/4159/2021 |
| 14 | Widmungsangelegenheiten Straßen im Gewerbegebiet West III | FB III/4181/2021 |
| 15 | Widmungsangelegenheiten Richard-Leyhausen-Weg | FB III/3937/2020 |
| 16 | Energetische Sanierung Montanusschule Sporthalle - Projekterweiterung | FB IV/4199/2021 |
| 17 | Sanierung und Anbau Feuerwehrgebäude Straßweg | FB IV/4168/2021 |
| 18 | Antrag BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN auf Prüfung zur Aufstellung weiterer Windkraftanlagen | FB III/4193/2021 |

- | | | |
|----|--|-----------------------|
| 19 | Antrag der Fraktion B90/DIE GRÜNEN vom 25.05.2021:
Prüfung der Möglichkeiten für Carsharing in Hückeswagen | RB/4198/2021 |
| 20 | Antrag der Fraktionen B90/DIE GRÜNEN und SPD vom
28.05.2021: Quotenregelung bei der Neu- und Umbenennung von Straßen und Plätzen | RB/4201/2021 |
| 21 | Antrag der AfD-Fraktion vom 29.05.2021: Errichtung einer
Umweltmessstation für den Bereich Innenstadt zur Erfassung des Feinstaubes | RB/4202/2021 |
| 22 | Überplanmäßige Mittelbereitstellung | FB I/4206/2021 |
| 23 | Mitteilungen und Anfragen | |

Nichtöffentliche Sitzung

- | | | |
|---|--|-----------------------|
| 1 | Unbefristete Niederschlagung Gewerbesteuer | FB I/4122/2021 |
| 2 | Unbefristete Niederschlagung Gewerbesteuer | FB I/4155/2021 |
| 3 | Übernahme einer Bürgschaft für Kreditaufnahmen der
HEG - Hückeswagener Entwicklungsgesellschaft mbH | FB I/4203/2021 |
| 4 | Mitteilungen und Anfragen | |

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Fragestunde für Einwohner

Es gibt keine Wortmeldungen.

zu 2 Beschlusskontrolle

Herr Schütte teilt mit, dass er die Form der Umsetzung grundsätzlich in Ordnung findet und bedankt sich für die Umsetzung des Antrages der CDU-Fraktion.

Beschluss:

Der Rat nimmt Kenntnis.

zu 3 Kenntnisnahme über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Beschluss:

Der Rat nimmt die durch die Kämmerin bzw. ihren Vertreter gem. § 83 Abs. 1 GO NW in Verbindung mit § 8 der Haushaltssatzung genehmigten Haushaltsüberschreitungen zur Kenntnis.

zu 4 Genehmigung überplanmäßiger Aufwendungen

Es wird ergänzend erläutert, dass die Gesamtsumme aufgrund einer Hochrechnung gebildet wurde. Sollte sich die Lage entschärfen und tatsächlich weniger Aufwand entstehen, so würde das hier bereitgestellte Budget nicht ausgeschöpft werden müssen.

Über die Kosten für die Tests pro Person wird im nicht-öffentlichen Teil der Sitzung berichtet.

Beschluss:

Der Rat genehmigt einen überplanmäßigen Mehraufwand bei Produkt 1.11.08.01 „Personalbüro“ unter Konto 541700 „Personalnebenaufwand“ in

Höhe von 20.000 Euro.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

zu 5 Stellenfreigabe

Herr Moritz bezieht sich auf die Aussage in der Vorlage, dass die Stelle in wesentlichen Teilen im Stellenplan enthalten ist und fragt nach, wie der Mehraufwand behandelt wird.

Frau Bever teilt hierzu mit, dass der finanzielle Mehraufwand durch eine Erstattung der Stadt Radevormwald aufgefangen wird.

Beschluss:

Der Rat beschließt die Freigabe einer Teilzeitstelle mit einem Umfang von 29,25 Stunden nach Entgeltgruppe 5 TVöD bei Kostenstelle 11260 als Nachbesetzung im Bereich der Förderschule Nordkreis (Sekretariat).

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

zu 6 Änderung des Gesellschaftsvertrages der GTC Gründer- und TechnologieCentrum Gummersbach GmbH

Beschluss:

Der Rat stimmt der Änderung des Gesellschaftervertrages der GTC Gründer- und TechnologieCentrum Gummersbach GmbH zu und beauftragt Herrn Persi-an als Mitglied in der Gesellschafterversammlung, entsprechend abzustimmen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

**zu 7 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung nach § 60 Abs. 1 Satz 2 GO
Erlass von Elternbeiträgen im OGS Bereich für die Monate April bis Juli 2021**

Frau Werth bedankt sich bei Herrn Stehl für die Unterstützung der Eltern bei dem Verzicht auf Gebühren für die verlässliche Schule.

Beschluss:

Der Rat genehmigt die dringliche Entscheidung vom 27.05.2021 mit folgendem

Text:

Die Schloss-Stadt Hückeswagen setzt die Erhebung von Elternbeiträgen auf Grundlage der örtlichen Satzung für die Inanspruchnahme von Angeboten gemäß § 9 SchulG in Verbindung mit dem Runderlass des Ministeriums für Schule und Bildung vom 23.12.2010 „Gebundene und offene Ganztagschulen sowie außerunterrichtliche Ganztags- und Betreuungsangebote in Primarbereich und Sekundarstufe I“ (BASS 12-63 Nr. 2) für den Zeitraum vom 01. April bis 31. Juli 2021 aus.

Dies geschieht unabhängig davon, ob in diesem Zeitraum eine Notbetreuung in Anspruch genommen wird.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 8 Einrichtung eines Hilfsfonds zur Unterstützung von Kultur und Sport in Hückeswagen in Pandemiezeiten

Herr Sabelek ist erfreut, dass die Umsetzung des Hilfsfonds reibungslos funktioniert hat.

Herr Becker fragt nach, ob weitere Bußgelder im Bereich von Corona-Verstößen erhoben wurden, dies ist der Fall.

Herr Persian weist darauf hin, dass die Summe des Hilfsfonds unabhängig von den Einnahmen aus Bußgeldern eingerichtet wurde.

Auf die Zahlung der Zuschüsse an Vereine wird verwiesen.

Beschluss:

Der Rat beschließt, die 8.000 € aus dem Hilfsfond Kultur und Sport folgendermaßen zu verteilen:

Kultur-Haus Zach e.V.	2.000 €
Musikschule Hückeswagen e.V.	2.000 €
Schützenverein 1636 e.V.	1.500 €
HTC 73 e.V.	1.500 €
3-Städte-Deport e.V.	500 €
Sven Raik Bernick	500 €

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 9 Aufstellung einer Stellplatzsatzung

Herr Sabelek teilt mit, dass die Stellplatzsatzung für die Belegung der Innen-

stadt vorteilhaft ist.

Herr Jörg von Polheim erklärt sich für befangen und nimmt an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

Beschluss:

Der Rat beschließt die Stellplatzsatzung gem. § 48 Absatz 3 Bauordnung NRW.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 10 Lärmaktionsplanung 3. Runde - Beschluss des Entwurfs und der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden

Beschluss:

Der Rat beschließt den Entwurf des Lärmaktionsplans und die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 11 Bebauungsplan Nr. 80 "Am Grüenthal" - Änderung des Geltungsbereichs

Auf die Informationsveranstaltung am 28.06.2021 im Forum wird hingewiesen.

Herr Sabelek weist auf die im Ausschuss für Stadt- und Verkehrsplanung angesprochene Problematik mit dem Zugang über eine Treppe hin und teilt mit, dass eine Zustimmung nur nach Problemlösung erfolgen kann.

Herr Schröder teilt hierzu mit, dass das Planungsbüro mit der Umsetzung einer Lösung beauftragt ist.

Beschluss:

Der Rat beschließt die Änderung des räumlichen Geltungsbereichs für den Bebauungsplan Nr. 80 „Am Grüenthal“.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 12 Abwägungs- und Feststellungsbeschluss 9. Änderung des Flächennutzungsplans "Großberghauser Bucht"

Beschluss:

Der Rat beschließt:

- A.) Es wird beschlossen den Abwägungsvorschlägen der Anlage zu folgen.
- B.) Der Beschluss über die 9. Änderung des Flächennutzungsplans „Großberghäuser Bucht“ wird gefasst. Die Begründung und der Umweltbericht werden gebilligt.
- C.) Die Verwaltung wird beauftragt, die 9. Flächennutzungsplanänderung gemäß § 6 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) der höheren Verwaltungsbehörde zur Genehmigung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**zu 13 6. Änderung des Bebauungsplans Nr. 44 B "Großberghäuser Bucht" -
Abwägungs- und Satzungsbeschluss**

Beschluss:

Der Rat beschließt:

- D.) Es wird beschlossen, entsprechend der Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander, den Abwägungsvorschlägen der Anlage zu folgen.
- E.) Es wird die 6. Änderung des Bebauungsplans Nr. 44 B „Großberghäuser Bucht“ als Satzung gemäß § 10 Baugesetzbuch beschlossen. Die beigefügte Begründung wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 14 Widmungsangelegenheiten Straßen im Gewerbegebiet West III

Beschluss:

Der Rat beschließt die Widmung der Röntgenstraße, Marie-Curie-Straße, Max-Planck-Straße, Einsteinstraße, Niels-Bohr-Straße, Heisenbergstraße, Gustav-Hertz-Straße und der Alfred-Nobel-Straße gemäß § 6 Absatz 1 in Verbindung mit § 3 Absatz 1 Nummer 3 StrWG NRW als Gemeindestraßen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 15 Widmungsangelegenheiten Richard-Leyhausen-Weg

Beschluss:

Der Rat beschließt die Widmung des Richard-Leyhausen-Weges gemäß § 6 Absatz 1 in Verbindung mit § 3 Absatz 1 Nummer 3 StrWG NRW als Gemeindestraße.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 16 Energetische Sanierung Montanuschule Sporthalle - Projekterweiterung

Herr Wedekind fragt an, ob die Planung eines Neubaus Sinn macht.

Herr Persian informiert darüber, dass derzeit keine konkrete Planung eines Neubaus ansteht, sondern lediglich eine Kostengegenüberstellung gefertigt wird.

Herr Klewinghaus fügt ergänzend hinzu, dass hierfür keine zusätzlichen Kosten anfallen.

Herr von Polheim weist auf die Wichtigkeit der Nutzung der Sporthalle hin.

Beschluss:

Der Rat beschließt:

Den Projektumfang der ursprünglichen energetischen Sanierung auf eine Generalsanierung zu erweitern. Die Verwaltung wird beauftragt die nächsten Planungsschritte entsprechend vorzubereiten und einzuleiten, sowie einen Neubau als Alternative weiterhin zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 17 Sanierung und Anbau Feuerwehrgebäude Straßweg

Beschluss:

Der Rat beschließt:

Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen der Überarbeitung des Brandschutzbedarfsplans die Neubauvariante für das Feuerwehrgerätehaus Straßweg weiterzuverfolgen. Dazu soll zunächst ein sinnvoller neuer Standort für das Gebäude gefunden werden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei 2 Enthaltungen

zu 18 Antrag BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN auf Prüfung zur Aufstellung weiterer Windkraftanlagen

Herr Geßner erläutert den Antrag der Fraktion B90/DIE GRÜNEN. Er verweist auf die brachliegenden Waldflächen im Stadtgebiet sowie die Einstellung eines Klimaschutzmanagers.

Herr von Polheim teilt für die FDP mit, dass der Antrag grundsätzlich unterstützt wird, eine Beratung im Umwelt- oder Bauausschuss jedoch sinnvoller sei.

Herr Becker informiert darüber, dass innerhalb der SPD-Fraktion keine Einigkeit über den Antrag besteht. Grundsätzlich sei die Erstellung eines Gutachtens der richtige Weg, allerdings sind die Kosten von rd. 25 T€ hoch. Auf eine Ausschreibung der Leistung wird hingewiesen.

Auf das bereits bestehende Gutachten wird ebenfalls hingewiesen.

Es wird angeregt, die Waldbesitzer vor Erstellung eines neuen Gutachtens anzuschreiben.

Herr Schütte teilt für die Fraktion der CDU mit, dass der Antrag unterstützt wird, allerdings sollte die Beratung im Umweltausschuss erfolgen.

Herr Schröder bezieht sich auf die Anregung der SPD, die Waldbesitzer anzuschreiben und teilt mit, dass dieser Weg seiner Auffassung nach nicht der richtige sei. Wichtig sei es, erst einmal in Frage kommende Flächen zu untersuchen.

Er unterstützt ebenfalls den Verweis des Antrages in den Umweltausschuss.

Herr Persian informiert darüber, dass die Verwaltung nach einer Deckungsmöglichkeit für die Kosten des Gutachtens recherchieren wird.

Er schlägt vor, dass die generelle Unterstützung des Antrages festgehalten wird und der Antrag in den Umweltausschuss weiterverwiesen wird.

Frau Wroblowski merkt an, dass ihr die Formulierung „die Schloss-Stadt prüft“ im Beschlusstext lieber wäre als die gewählte Formulierung „die Schloss-Stadt veranlasst“.

Beschluss:

Der Rat beschließt über den Antrag der Fraktionen B90/Die Grünen, der den folgenden Wortlaut hat:

Die Schloss-Stadt Hückeswagen veranlasst eine Prüfung der Grundlagen zum Ausbau der Stromversorgung aus Windkraftanlagen.

Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wird in die nächste Sitzung des Umweltausschusses verwiesen.

zu 19 Antrag der Fraktion B90/DIE GRÜNEN vom 25.05.2021: Prüfung der

Möglichkeiten für Carsharing in Hückeswagen

Frau Finster erläutert den Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN. Sie verweist auf die Einstellung eines Klimamanagers erst im Jahr 2022 und Wichtigkeit einer zeitnahen Umsetzung des Projektes.

Sie informiert darüber, dass bereits ein Projekt für den Nordkreis besteht.

Herr von Polheim teilt mit, dass die FDP-Fraktion nicht zustimmen wird, da die Auffassung besteht, dass Carsharing nicht für ländliche Gegenden passend ist. Die Optimierung des Nahverkehrs wird favorisiert.

Herr Schütte unterbreitet den Vorschlag, den Antrag im Umweltausschuss zu beraten. Herr Moritz teilt diese Auffassung.

Herr Sabelek informiert darüber, dass auf Kreisebene über die Optimierung der Buslinie 336 diskutiert wird.

Herr Persian teilt mit, dass zu dem Thema Carsharing innerhalb der Verwaltung ein Infotermin stattgefunden hat.

Von einer Planung von Ladesäulen im Baugebiet Eschelsberg ist nichts bekannt.

Inhaltlich sieht er das Projekt Carsharing als Aufgabe eines Klimamanagers.

Beschluss:

Der Rat beschließt über den Antrag der Fraktion B90/Die Grünen, der den folgenden Wortlaut hat:

Die Verwaltung der Schloss-Stadt Hückeswagen prüft die Möglichkeiten zur Realisierung eines Carsharing-Modells mit oder ohne Berücksichtigung von städtischen Fahrzeuge für folgende Stadtteile: Innenstadt, Altstadt, Wiehagen, Kleineichen, Scheideweg und Weierbachblick sowie das neue Wohngebiet am Eschelsberg, wo bereits zusätzlich direkt zwei Stellplätze mit Ladesäule in der Planung vorgesehen sind.

Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wird in die nächste Sitzung des Umweltausschusses verwiesen.

zu 20 Antrag der Fraktionen B90/DIE GRÜNEN und SPD vom 28.05.2021: Quotenregelung bei der Neu- und Umbenennung von Straßen und Plätzen

Frau Gembler erläutert den Antrag und weist darauf hin, dass Straßen, die nach Frauen benannt sind, in Hückeswagen unterrepräsentiert sind.

Herr von Polheim (FDP) teilt mit, dass keine Zustimmung zu dem Antrag erfolgt, da eine Quotenregelung nicht notwendig ist.

Er weist auf die Anregung der FDP hin, eine Straße nach Carola Lepping zu benennen.

Weiterhin teilt Herr von Polheim mit, dass das Vorschlagsrecht für Straßenna-

men nicht der Verwaltung obliegt. Er weist auf eine bestehende Liste von Vorschlägen hin, die von Franz Mostert erstellt wurde. Diese Liste ist der Niederschrift beigelegt.

Herr Schütte teilt für die CDU-Fraktion mit, dass keine Zustimmung erfolgen wird. Eine Quotenregelung würde über lange Jahre binden, da die Zahl der neu zu benennenden Straßen relativ gering ist.

Herr Wedekind vertritt die Auffassung, dass eine Quotenregelung entbehrlich ist.

Frau Gemblar weist darauf hin, dass im Gewerbegebiet West 3 nur eine Straße nach einer Frau benannt wurde.

Herr Persian teilt mit, dass die Verwaltung künftig ein stärkeres Bewusstsein für die Vergabe von Straßennamen entwickeln wird. Die Thematik wird ernst genommen und künftig berücksichtigt.
Er spricht sich ebenfalls gegen eine Quotenregelung aus.

Beschluss:

Der Rat beschließt über den Antrag der Fraktionen B90/Die Grünen und SPD, der den folgenden Wortlaut hat:

Bei Neu- oder Umbenennungen von Straßen und Plätzen stellt die Schloss-Stadt Hückeswagen sicher, dass bei der Verwendung von Personennamen, Frauennamen bevorzugt gewählt werden - mindestens in einem Verhältnis von 2 zu 1, bis ein Gleichgewicht zwischen den Männer- und Frauennamen in der Benennung erreicht ist.

Der Rat der Schloss-Stadt Hückeswagen beauftragt die Verwaltung zur Umsetzung ein Konzept zu erarbeiten, das insbesondere folgende Punkte berücksichtigt:

- geschlechtergerechte Repräsentation von Frauen im öffentlichen Raum; bei Straßennamen in Neubaugebieten müssen Themen gewählt werden, die eine möglichst große Auswahl weiblicher Namen berücksichtigen lässt;
- bei neuen Stadtbauprojekten aktiv auf eine Erhöhung der Sichtbarkeit von Frauen im öffentlichen Raum durch Benennung neuer Flächen, wie Straßen, Plätzen und Parks nach verdienten Frauen, hinzuwirken;
- eine Liste verdienter Frauen und Männer (mit Bezug zu Hückeswagen) vorzustellen, deren Namen bei anstehenden Straßenbenennungen genutzt werden sollen.

Abstimmungsergebnis:

Mit 17 Ja-Stimmen und 21 Nein-Stimmen abgelehnt

zu 21 Antrag der AfD-Fraktion vom 29.05.2021: Errichtung einer Umweltmessstation für den Bereich Innenstadt zur Erfassung des Feinstaubes

Der Top wird in die nächste Sitzung des Rates verwiesen.

zu 22 Überplanmäßige Mittelbereitstellung

Frau Bever erläutert die Vorlage zur überplanmäßigen Mittelbereitstellung und verweist darauf, dass hier Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit gewährleistet sind.

Auf Nachfrage von Herrn Wedekind teilt Frau Bever mit, dass das Kompetenzzentrum „Agile Verwaltung“ grundsätzlich durch Fachleute unterstützend tätig werden kann im Rahmen der weiteren Organisationsentwicklung der Verwaltung. Lösungen werden erarbeitet unter Einbindung des Personals und der Bürgerinnen und Bürger.

Herr Persian verweist auf die anstehenden Veränderungen innerhalb der Verwaltung (Homeoffice, mobile Angebote, etc.).

Beschluss:

Der Rat genehmigt einen überplanmäßigen Mehraufwand bei Produkt 1.11.02.10.03 „Agile Verwaltung“ unter Konto 529100 „Sonstige Sach- und Dienstleistungen“ in Höhe von 22.000 €.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 23 Mitteilungen und Anfragen

1. Sanierung der Fläche vor der Bibliothek

Auf Nachfrage von Frau Fink zum Sachstand der Sanierung teilt Herr Klewinghaus mit, dass die Ausschreibung derzeit läuft. Ob bereits Angebote vorliegen, ist nicht bekannt.

2. Maskenpflicht Etapler Platz

Herr von Polheim fragt nach, ob die Maskenpflicht auf dem Etapler Platz noch notwendig ist. Herr Persian weist auf die geltende Coronaschutzverordnung des Landes NRW hin.

3. Ausfahrt Festplatz

Herr Schröder teilt auf Anfrage von Herrn Becker mit, dass er sich nach der aktuellen Sachlage zur Ausfahrt des Festplatzes nur nach rechts erkundigen wird.

4. Anfrage des Arbeitskreises Inklusion

Frau Finster bezieht sich auf die Pressemitteilung bzgl. der Schließung des Wohnwerks und fragt nach, ob hier noch Hoffnung auf eine Lösung besteht.

Herr Persian informiert, dass er hierzu in den letzten Jahren viele Gespräche geführt hat und der Träger (OBG) bereits im Jahre 2018 mitgeteilt hat, dass die Einrichtung sich aufgrund der geringen Plätze nicht trägt.

Es wurden viele Gespräche mit möglichen Investoren geführt, diese waren jedoch nicht erfolgreich. Es besteht keine Möglichkeit, eine Schließung zu verhindern, da die Einrichtung nicht wirtschaftlich arbeiten kann. Herr Persian bedauert dies sehr.

5. Maskenpflicht auf Spielplätzen

Aufgrund einer Nachfrage von Frau Werth teilt Herr Persian mit, dass keine Maskenpflicht mehr auf Spielplätzen besteht. Die Beschilderung wurde entfernt.

6. Corona-Schnelltests in Hückeswagen

Frau Werth fragt nach, wie die Zukunft der Testcenter in Hückeswagen aussieht. Hierzu kann keine Aussage getätigt werden.

7. Skaterplatz

Frau Gemblar erkundigt sich, wann die Sitzgelegenheiten auf dem Skaterplatz freigegeben werden. Diese wurden bereits freigegeben.

8. Ende der epidemischen Lage

Frau Päper weist auf ein Schreiben des Städte- und Gemeindebundes bzgl. der epidemischen Lage hin und informiert über das in diesem Schreiben mitgeteilt wurde, dass Ratssitzungen nicht mehr auf den Haupt- und Finanzausschuss übertragen werden dürfen, Herr Persian teilt mit, dass diese Option in Hückeswagen nicht beschlossen wurde.

9. Radweg an der K5

Frau Haanen weist auf die Gefahr durch die Betonsteine entlang des Radweges hin. Stürze von Radfahrern seien durch den deutlichen Reifenabrieb erkennbar. Ebenso weist sie auf die Rutschgefahr durch Verrostung hin.

Herr Persian weist darauf hin, dass die Trennung der Fahrbahnen durch Betonsteine konzeptionell beschlossen wurde.

Frau Gemblér fügt ergänzend hinzu, dass nach Auskunft des ADFC Sicherheit für die Radfahrer besteht.

10. Neues Konzept für die Verwaltung

Herr Ullrich verweist auf die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses im Dezember 2020 und fragt nach, ob eine Vorstellung des neuen Konzeptes in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses im September 2021 erfolgen wird.

Frau Bever verweist auf ISEK und teilt mit, dass an dem Konzept stetig gearbeitet wird. Sie informiert beispielhaft über eine neue Dienstvereinbarung zur Telearbeit, die Einführung eines neuen Dokumentenmanagementsystems und die Möglichkeit zur Nutzung von elektronischem Postversand.

Sie teilt mit, dass es sich bei der Erstellung des Konzeptes um einen laufenden Prozess handelt und über dessen Entwicklung laufend in der Politik informiert wird.

Herr Persian informiert, dass in der nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses ein Bericht über den Sachstand zu diesem Thema erfolgen wird.

11. Bürgerbad

Herr Sabelek erkundigt sich zu dem Stand der Sanierung des Bürgerbades.

Herr Persian verweist auf die noch andauernden Untersuchungen von Gutachtern und Statikern und das zum jetzigen Zeitpunkt noch keine detaillierten Aussagen gemacht werden können. Er bekräftigt, dass sich die Verwaltung für die Erhaltung des Bades einsetzt.

12. Bevertalsperre

Herr Becker erkundigt sich nach vorbereitenden Maßnahmen der Stadt bzgl. des zu erwartenden Besucheransturms im Sommer an der Bever.

Herr Schröder weist auf die angekauften Flächen und die Herrichtung dieser Flächen als Parkplatz hin.

In diesem Jahr kann wegen der Baustelle keine Einbahnstraßenregelung eingerichtet werden.

Für die Richtigkeit:

Datum: 12.07.2021

Bürgermeister Dietmar Persian

Monika Zöller
Schriftführer/in